

# Bibliotheken und besondere Universitätseinrichtungen



Die Universitätsbibliothek sieht sich als verlässliche Partnerin auf dem Gebiet der Informationsversorgung und -vermittlung für alle Studierenden, Lehrenden und Forschenden an der JKU Linz. Vor allem im Bereich Wissensvermittlung durch moderne Technologien und hochwertige Serviceleistungen im Sinne eines Lern-, Informations- und Kommunikationszentrums hat sich die Bibliothek im Jahre 2012 in vielen Projekten weiterentwickelt.

Die Universitätsbibliothek verfügt über einen Buch- und Zeitschriftenbestand von 1.225 Mio. Bänden, die den BenutzerInnen großteils frei zugänglich zur Verfügung stehen. 22.651 lizenzierte eJournals, 20.118 eBooks und 86 lizenzierte Fachdatenbanken runden das Angebot der Universitätsbibliothek ab. 1.207.621 Opac-Recherchen, 1,8 Mio. Zugriffe auf Datenbanken, eJournals und eBooks bzw. 638.615 Entlehnvorgänge belegen die hohe Akzeptanz der Serviceeinrichtungen bei Lehrenden, Studierenden und externen BenutzerInnen.

## Standortverbesserung

Die Universitätsbibliothek übersiedelte 2012 zwei Fachbibliotheken in neu gestaltete und größere Bibliotheksräumlichkeiten. In der Fachbibliothek für betriebliche und regionale Umweltwirtschaft und in der Fachbibliothek für Gesellschafts- und Sozialpolitik steht nun ein Bestand von ca. 16.000 Medien bzw. ca. 9.000 Medien

frei zugänglich und großzügig aufgestellt den BenutzerInnen zur Verfügung.

## Umgestaltung in der Hauptbibliothek

In den Sommermonaten 2012 wurde der Erdgeschoßbereich der Hauptbibliothek umgestaltet. Für die BenutzerInnen der Hauptbibliothek wurde eine moderne, gemütliche Leselounge errichtet. Bunte Sitzmöbel mit Tischen runden das Angebot an Arbeitsplätzen zum Lernen und Kommunizieren in der Bibliothek ab. Weiters wurde das Angebot an Recherche-PCs erweitert, die nun zentral und übersichtlich aufgestellt sind. Im Bereich der Leselounge stehen den BenutzerInnen eine neue Zeitungs- und allgemeine Zeitschriftenecke mit den wichtigsten Tageszeitungen und aktuellen allgemeinen Zeitschriften und diverse Infoständer zur Verfügung.

Die Hauptbibliothek bietet den BenutzerInnen somit ein neues Lern- und Arbeitsumfeld mit zeitgemäßer Infrastruktur.

## QR-Codes

Über QR-Codes wird ein schneller Zugang zu eRessourcen ermöglicht. Die QR-Codes enthalten Links zu den jeweiligen eJournals und eBooks. Dafür wurden in der Hauptbibliothek und in den Fachbibliotheken an den Regalen bei Print-Zeitschriften, die auch als eJournal und bei Lehrbüchern, die auch als eBook online zur Verfügung stehen, QR-Codes angebracht. Damit kann ein Link zum eJournal bzw. eBook direkt über ein Smartphone geöffnet werden.

## Lernnacht in der Hauptbibliothek

Gemeinsam mit der ÖH Linz veranstaltete die Universitätsbibliothek im Wintersemester 2012/13 zwei Lern- und Lesenächte in der Hauptbibliothek. Dabei stand die Hauptbibliothek den Studierenden vor allem in den prüfungsintensiven Lernphasen bis 24:00 Uhr offen. Dieses Angebot wollen die ÖH und die Universitätsbibliothek auch 2013 weiter ausbauen.

## Soziales Netzwerk

Durch den Einstieg der Universitätsbibliothek in das soziale Netzwerk Facebook im Sommer 2012 errichtete die Universitätsbibliothek – neben Webseite, YouTube-Plattform, UB-Newsletter, RSS-Feeds – einen weiteren



© Fotolia

benutzerfreundlichen Informationskanal für BibliothekskundInnen. Aktuelle Hinweise (z.B. neue eMedien-Angebote, Veranstaltungen, Serviceleistungen etc.) können so rasch und direkt an interessierte Studierende und MitarbeiterInnen weitergegeben werden.

Daneben profitiert die Bibliothek von den neuen Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten mit ihren BenutzerInnen, der besseren Auffindbarkeit ihrer Angebote im Web, einer modernen JKU-internen sowie externen Öffentlichkeitsarbeit, der Vernetzung mit anderen Bibliotheken im In- und Ausland und einer steigenden KundInnenbindung.

### Universitätssport

Das UniversitätsSport-Institut (USI) der JKU steht allen Studierenden, AbsolventInnen und dem Personal der Universitäten und Hochschulen für sportliche Tätigkeiten und Wettkämpfe zu moderaten Kostenbeiträgen zur Verfügung.

Das Angebot umfasst neben klassischen Sportarten wie Ballspiele, Wassersport und Kampfsport auch viele Arten des Konditions- und Fitnessstrainings, weiters Klettern, Tanz bis hin zu ruhigen Bewegungsangeboten wie Tai Chi, Yoga oder Jonglieren. Dazu sind ca. 25 unterschiedliche Sportstätten, wie Turnhallen, Volkshäuser oder spezielle Sportanlagen angemietet. Zu den insgesamt ca. 140 Kursen erfolgen pro Semester etwa 5.000 Anmeldungen, seit WS 2012/13 überwiegend online über <https://usi.jku.at/usiweb/login>.

Darüber hinaus werden lokale Wettkämpfe organisiert, Österreichische Akademische Meisterschaften sowie Universitäts-Weltmeisterschaften beschickt.

### Wohnen am Campus

Der JKU-Campus bietet Studierflächen im Gesamtausmaß von mehr als 5.000 m<sup>2</sup>, Wireless-LAN steht flächendeckend zur Verfügung. Mit dem multifunktionalen Chipkarten-Studierendenausweis KeplerCard mit Zahlungsfunktion können mit einer eindeutigen Identifizierung und Authentifizierung an den Service Points am Campus der JKU sowie an allen JKU Fernstudienzentren Tag und Nacht Studienbeiträge einbezahlt, Zeugnisse und Bestätigungen ausgedruckt sowie persönliche Studieninformationen abgerufen werden.

Eine moderne Mensa mit rund 1.000 Sitzplätzen bietet zwei Menüs und eine reiche Auswahl am Salatbuffet, dem Grill- und Pizzacorner sowie beim brainfood-Stand. Das Ch@t-Café, das Science-Café, das Café Sassi und das LUI (Linzer Uni Inn) runden das kulinarische Angebot ab.

Den Universitätsangehörigen stehen weiters am Campus drei Bankfilialen, ein Bücher- und ein Büromaterialiengeschäft zur Verfügung. Sechs StudentInnenheime stellen für die Studierenden 2.200 Heimplätze in der unmittelbaren Umgebung der JKU bereit. Alle diese Heime sind an das IT-Netz der Universität angebunden, die BewohnerInnen können dieses ohne Einschränkungen nutzen.